



Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 21. März 2017

Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8, 46483 Wesel

Stadt Meerbusch
Stadtplanung und Bauaufsicht
Frau Gröne
Wittenberger Straße 21
40668 Meerbusch



17.03.2017
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
310-11-67.2281
bei Antwort bitte angeben

Frau Schlechter
Fachgebietsleitung Hoheit
Telefon 0281/33832-22
Telefax 0281/33832-85

carolin.schlechter@wald-und-
holz.nrw.de

→ Fr. Gröne
→ Fr. Finken
- 1 Hannover Straße
- 1 HJP

**Heilungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 281, Meerbusch-Osterath,
Auf dem Kamp/Kreisstraße K 9n 2. Bauabschnitt
Hier: informelle Beteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens**

Ihr Schreiben vom 08.02.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Gröne,

im Rahmen der informellen Beteiligung haben Sie um Informationen hinsichtlich der im Plangebiet liegenden Gehölzbestände gebeten.
Zu Ihren Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

- *Welche Flächen im Geltungsbereich des BPL sind Wald i.S.d. Gesetzes?*
In dem Geltungsbereich liegen zwei kleinere Waldflächen. Es handelt sich zum einen um einen ca. 4.000 m² großen Laubholzbestand (Eiche und Buche) westlich der A 57. Dieser Bestand weist starkes Baumholz auf sowie stehendes und liegendes Totholz. Östlich der A 57 befindet sich ein ca. 1.700 m² großer Laubholzbestand.
Siehe hierzu auch anliegende Karte.
- *Ausgleichsverhältnis (Umfang der Ersatzaufforstungsflächen)?*
Beide Waldflächen werden durch die Planung der K 9n in ihrer Eigenart, durch die mittige Zerschneidung, weitestgehend zerstört. Daher halte auch ich es, wie meine Amtsvorgänger, für erforderlich die Waldflächen vollständig zu ersetzen. Die Restflächen können als öffentliche Grünflächen verbleiben und als diese in der Bauleitplanung dargestellt werden. Es handelt sich um alte standortheimische Laubbestände, welche Biotopverbindungsfunktion sowie Sichtschutzfunktion wahrnehmen. Um diese Funktionen ausreichend auszugleichen ist ein Ersatz im Verhältnis von



Bankverbindung
HELABA
Konto :4 011 912
BLZ :300 500 00
IBAN: DE10 3005 0000 0004
0119 12
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933
Steuer-Nr. 337/5914/3348

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8
46483 Wesel
Telefon 0281 33832-0
Telefax 0281 33832-85
niederrhein@wald-und-
holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



mindestens 1:2 erforderlich. Es sind somit Ersatzaufforstungsflächen im Umfang von 11.400 m² nachzuweisen. Diese Fläche ist im BPL bzw. FNP als „Wald“ darzustellen.

- *Durch wen werden die Ersatzaufforstungen durchgeführt?*
Ersatzaufforstungen sind durch den Eingreifer zu erbringen. Die Maßnahme ist mit dem Regionalforstamt Niederrhein abzustimmen. In den vorhergegangenen Planungen und Beteiligungsverfahren wurde die Kompensation im Rahmen eines Ökokontos angedacht. Beinhaltet ein Ökokonto Punkte, die aus einer Erstaufforstung generiert wurden, ist die Anrechnung dieser für den Eingriff in Wald möglich.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Schlechter

Anlage

Notizen:

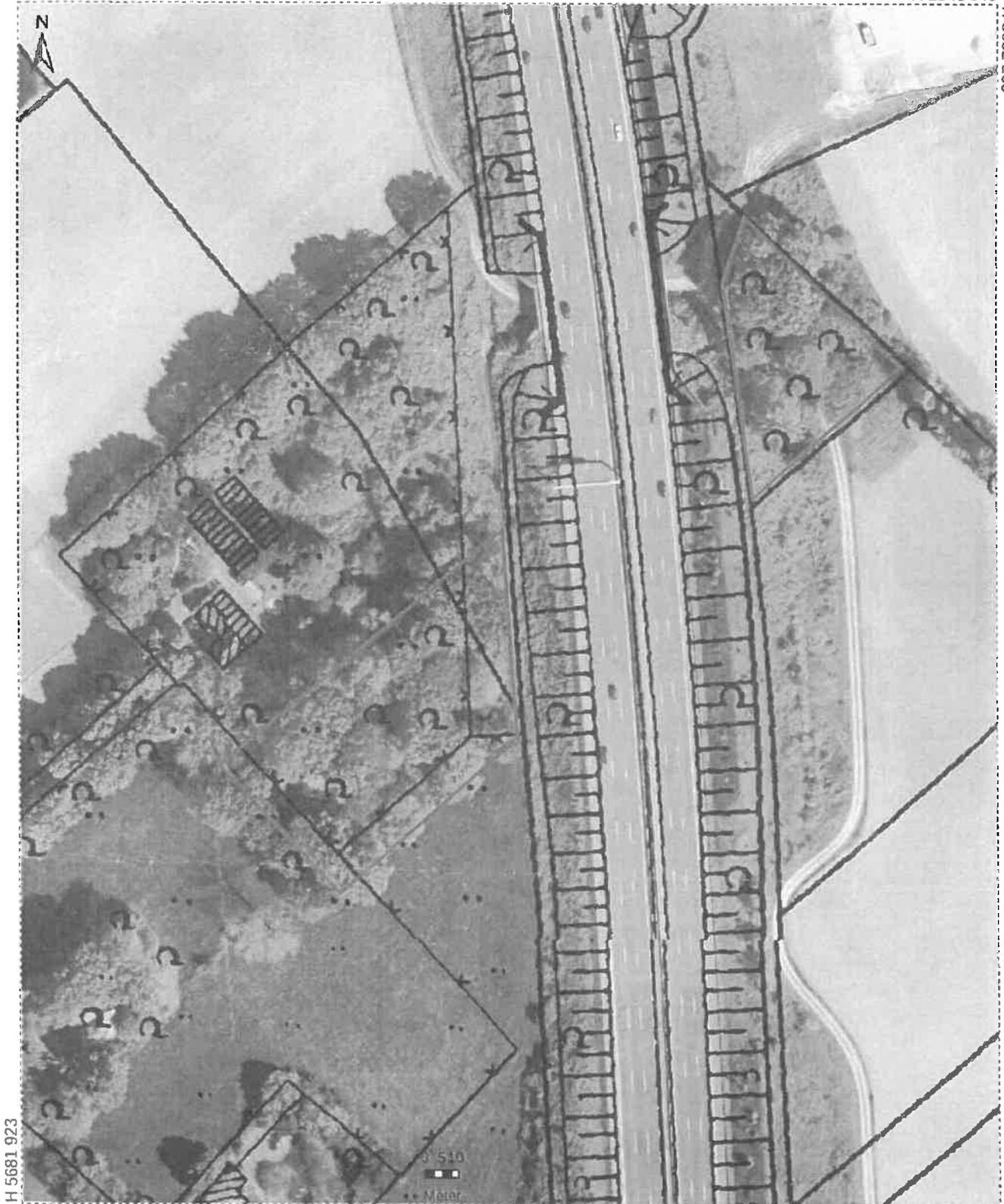
Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Maßstab: 1 : 1500
Datum: 15.03.2017

R 2545 046

H 5682 268



H 5681 923

R 2544 769

© Wald und Holz NRW/ © Geobasis NRW 2016/ © Geologischer Dienst NRW/ © NavLog 2016

Die Nutzung (Vervielfältigung, Umarbeitung, Ergänzung, Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte) dieses Auszuges darf gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 VermKatG NRW nur unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen mit Zustimmung der zuständigen Behörde erfolgen, die auch die Urheber- und Leistungsschutzrechte an ihren Geobasisdaten wahrnimmt.